

Pakistan: Musharraf entgeht Anschlag

Islamabad. In Pakistan ist der frühere Präsident und Militärmachthaber Pervez Musharraf offenbar einem Bombenanschlag entgangen. Nach Polizeiangaben explodierte am Donnerstag eine Bombe unter einer Brücke in der Hauptstadt Islamabad. Rund 20 Minuten später wäre Musharraf's Konvoi auf dem Weg von einem Militärkrankenhaus zu seinem Haus dort vorbeigekommen, sagte ein Polizeivertreter. Verletzt wurde demnach aber niemand. Der 70jährige Musharraf muß sich zur Zeit wegen Hochverrats vor Gericht verantworten, weil er als Präsident 2007 den Ausnahmezustand verhängt hatte. Im Fall einer Verurteilung drohen ihm lebenslange Haft oder sogar die Todesstrafe. Wegen Sicherheitsbedenken und aus gesundheitlichen Gründen hat er bislang nur an zwei Anhörungen in dem Prozeß teilgenommen. Musharraf hatte schon als Präsident drei versuchte Attentate überlebt. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/217956.pakistan-musharraf-entgeht-anschlag.html>